Hof), Brf.- u. Fahrp.). — *6. 30. früh (Zeitz, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Regensburg, München), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Oelsnitz, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Eger, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Glauchau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Freiberg), Brf.- u. Fahrp.

** Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh. — 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts. Von Zerbst und Dessau: 11. 5. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 8. 52. Vorm. — 12. 12. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 40. Nachm. — 5. 36. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 9. 42. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 40 Vorm. (nur von Döbeln). — 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. — 9. 12. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 38. Nachts (Hamburg). — 6. 55. früh (nur von Köthen). — *8. 35. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln). — 10. 35. Vorm. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 6. 52. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 7. 36. Abends. — *8. 50. Abends (Kassel, Köln, Nordhausen). — *9. 41. Abends (Köln via Stendal, Hannover, Bremen).

Thüringische Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf. — 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera). — 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Gera). — *5. 25. Nachm. (Frankfurt, Kassel). — 8. 20. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung von Gerstungen). — *8. 45. Abends (Frankfurt, Hanau). — 11. 10. Abends (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: *3. 40. früh (Regensburg, Marienbad, Carlsbad, Eger). — 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). — 8. 45. (nur von Glauchau, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 50. Nachm. (Freiberg, Annaberg). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) zwei **weißgeblumte Bettdecken**, mit breiter Spitze besetzt, aus einer Wohnung in Nr. 4 vor dem Windmühlenthor im Laufe des vorigen Monats;
2) zwei **weiß und blaugestreifte Zugvorhänge** von Drell, je 1 Meter 70 Centimeter lang und 1 Meter breit, sowie eine **dergl. Marquise** mit Eisenstab, circa 1½ Meter lang und breit, aus einem Garten im Lehmann'schen Garten am 1. d. M.;
3) ein **brauner Moiréerock**, mit schwarzem Sammet eingefaßt, Stufe oben und Kollerbund mit Knopf, aus einer Wohnung in Nr. 36 der Windmühlenstraße am 1. oder 2. d. M.;
4) ein **Silberthaler** aus einer Wohnung in Nr. 14 der Rosenthalgasse am 2. d. M. Morgens;
5) ein **brauner Sommerrock**, kurze Façon, einreihig mit schwarzen Knöpfen — am linken Aermel kleiner Riß — schwarzem Camlottfutter im Schooß und hellgestreiftem Aermelfutter, aus der Hausflur in Nr. 42 der Ritterstraße am 2 d. M. Vormittags;
6) ein Stück **Blei**, ca. 10 Pfund, in dreieckiger Form, aus einer Werkstelle in Nr. 4 der Pfaffendorfer Straße am 2. oder 3. d. M.;
7) ein **schwarzseidnes Jaquet** ohne Taille mit engen Aermeln, drei schwarzen Glasknöpfen, Falbel im Rücken und grauem Gazefutter, sowie ein **braunes Tuchjaquet** mit drei schwarzen Tuchknöpfen und schwarzem Atlaskausputz, aus einer Kammer in Nr. 1 des Thomaskirchhofes innerhalb derselben Zeit;
8) eine alte **goldene Cylinderuhr**, ziemlich groß und flach, mit weißem an der Zahl III. rissigen Zifferblatt und Stern auf der Rückseite, aus einer Wohnung in Nr. 39 der Ritterstraße am 5. d. M. Nachmittags;
9) zwei alte **Beinkleider** von sogen. engl. Leder, eine **graue Zwillichjacke**, ein **Schurzleder**, fast neu, unterm Latz gez. Ludwig, Connewitz zwei **Schmiegen**, zwei **Taschenmesser** und ein **Portemonnaie** mit 5 Ngr. Inhalt, aus einem Neubau in der Gartenstraße in der Nacht vom 5. zum 6. d. M.;
10) ein **schwarzer Handkoffer**, mit gelben Nägeln beschlagen und braunen Lederhenkeln, von einer Ladenthür in Nr. 12 der Windmühlengasse in derselben Nacht;
11) ein Stück **schwarzgrün carrirter Flanell**, 2 Meter 28 Centimeter haltend, und ein Stück **graublau gestreifter dergl.**, ca. 3½ Meter haltend, aus einem Geschäftslocal in Nr. 3 der Katharinenstraße am 6. d. M. Vormittags;
12) ein **schwarzwollenes Ripsjaquet** mit weiten Aermeln, Atlaskausputz, Schlitz im Rücken und Fransenbesatz, im Tivoli am gestrigen Abend.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 8. Juli 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knoschke.

Zufolge Anzeigen vom 25. und 30. Juni und 1. Juli lfdn. Js. ist heute auf Fol. 953 des Handelsregisters für hiesige Stadt, die Firma Hermann Schultze in Leipzig betr, eingetragen worden,

daß die den Herren Friedrich Gustav Hermann Weißbach und Paul Gerhard Schultze für die Firma ertheilt gewesene (Collectiv-) Procura erloschen und die Firma auf

Herrn Paul Gerhard Schultze hier übergegangen ist.

Leipzig, den 5. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Die Firma Carl Wunderlich in Leipzig ist auf die Herren Kaufleute

Carl Gustav Wunderlich und
Carl Rudolf Wunderlich hier

übergegangen, solches auch vermöge Anzeige vom 1. d. M heute im Handelsregister für die Stadt Leipzig Fol. 2395 verlautbart worden.

Leipzig, den 5. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 2. lfdn. Mts ist heute die Firma B. Berkowitz in Leipzig (Grimma'scher Steinweg Nr. 59)

und als deren

Inhaber Herr Benni Berkowitz daselbst

auf Fol. 2955 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 5. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 1. lfdn. Mts. sind heute die Herren Carl Otto Schmidt und Georg Paul Gerhardt

— wiewohl mit der Beschränkung, daß sie nur gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen berechtigt sind — als (Collectiv-)Procuristen der hiesigen Firma Ludwig Gumpel auf Fol. 2031 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 5. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Die Firma Leipziger Dampf-Wasch-Anstalt L. Lohse in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 10. und der Zeugnisse vom 8. und 21. Juni lfd. Js. heute auf Fol. 2311 des Handelsregisters für hiesige Stadt gelöscht worden.

Leipzig, am 5. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Ein Arbeitsbursche aus Berlin befindet sich bei uns wegen Verübung mehrfacher Taschendiebstähle in Haft. Derselbe, welcher ausschließlich Uhren gestohlen zu haben scheint, hat umfassende Zugeständnisse gemacht, auch über einige Diebstähle, die bei uns nicht zur Anzeige gebracht worden sind. Sollte Jemand hier im Laufe der letzten Wochen um eine Taschenuhr gekommen sein, über deren Verlust derselbe bisher noch keine Notiz an uns hat gelangen lassen, so wird derselbe ersucht, sich ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden, namentlich wolle sich aber ein junger Bursche, der am Johannistage im Johannisthale um seine Uhr bestohlen worden ist, bei uns einfinden.

Leipzig, am 8. Juli 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knoschke

Bekanntmachung.

Den

1. August 1872, Vormittags 9 Uhr

sollen im Auctionslocale des hiesigen Königlichen Bezirksgerichts, Eingang III parterre, Zimmer Nr. 2

verschiedene Meubles, sowie einige Betten

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 4. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Ziegert.

Bekanntmachung.

Den **10. Juli 1872** Vormittags 9 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen Königlichen Bezirksgerichts, Eingang III. part., Zimmer Nr. 2, einige Möbel und ein Clavier öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 11. Juni 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Ziegert.

Heute erscheint in zweiter Auflage:

Führer durch Leipzig.

Preis 5 Ngr.

und ist in allen Buchhandlungen vorräthig.

C. H. Reclam sen.
Universitätsstraße 13 b.

Ein stud. phil. wünscht geg. freie Station event. mit etwas Geh. in oder bei Leipzig Privatstund. oder Nachhülfe zu ertheilen. Gef. Off sub H. T. 14. bis 15. d. poste rest. Postexped. Weststr. erbeten.

Wer bald u. gut **Französisch lernen will**, erfährt Näheres Brühl 69 beim Hausmann.

Fortsetzung der 98. Auction
im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, div. Waaren, Metall-, Glas- und Porzellan-Hausrath, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme 2c. 2c.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königtrank!

Kräuter-Limonade, größtes hygiänisch-diätetisches Labsal für Kranke, Genesende und Gesunde.

(44,370a.) Berlin, 18. 6. 72. — Sehr geehrter Herr! Seit einigen Jahren litt meine erwachsene Tochter bei Eintritt rauherer Temperatur an einem sich sofort einstellenden **Halsübel,** das sich in Entzündung des **Kehlkopfes,** sehr empfindlichen Schmerzen im Innern des Halses und Heiserkeit der Stimme äußerte. Die dagegen angewendeten Medicamente halfen nichts, und schadeten besonders die aufs dringendste empfohlenen kalten Compressen. Ihr Königtrank, der die vollständige Regeneration der Kräfte meiner Frau im vorigen Jahre bewirkt, hat auch bei dem Halsübel meiner Tochter glänzend sich bewährt. Das Uebel ist geschwunden und die klare schöne Stimme, die die Kranke schon verloren zu haben befürchtete, ist vollständig wieder hergestellt. Ich kann mithin die Vorzüge Ihres herrlichen Tranks allen Leidenden aufs Neue bestens empfehlen und umsomehr, als derartige überraschende Erfolge auch im Kreise meiner Bekannten sich herausgestellt haben, sogar bei **Pocken**kranken. Auf meinen Reisen hörte ich nicht selten von aus Wunderbare gränzenden, durch Ihren Trank erzielten Kuren. Schwebel, Rentmeister a. D., Alexandrinenstr. **113.**

(44,665a.) Berlin, 28. 6. 72. — Geehrter Herr Jacobi! Vor circa 3 Wochen bekam ich durch Schreck einen starken **Nervenfieber**anfall, der mich zwang, das Bett zu hüten. Da ich über fortwährenden Durst und große Schwäche klagte, so gebrauchte ich Ihren Königtrank und hat sich derselbe als köstlichstes Labungs- und Stärkungsmittel auch bei mir bewährt. Wie auffallend meine Besserung war, konnte man von Tag zu Tag verfolgen, und heute nach 3 Wochen bin ich wieder ganz wohl. —

Frau E. Pestlin, Moritzstr. 18.

Erfinder und **alleiniger** Fabrikant des Königtranks:

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Carl Jacobi,

Berlin, Friedrichstraße **208** (seit 1864: königl. Gebäude).

Die Flasche Extrakt, zu dreimal so viel Wasser, kostet in **Berlin** einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in **Deutschland** 16 oder 17 Sgr. (1 fl. rh.), in **Leipzig** bei **A. Th. Lechla,** Nicolaistraße 13, in **Zwickau** bei **Hermann Köhler.**

Fahrplan
der
Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Die Direction der Leipziger Pferde-Eisenbahn beehrt sich hierdurch mitzutheilen, daß von Montag den 8. Juli ab bis auf Weiteres folgender Fahrplan in Kraft tritt.

Promenaden-Linie.

Von Löhrs Platz nach den Bahnhöfen zu. (Nach Links.)

Vormittags: 9.15. — 10.50. — 11.50.
Nachmittags: 12.50. — 1.50. — 2.50. — 3.50. — 4.50. — 5.50. — 6.50. — 7.50. — 8.50.

Von Löhrs Platz rechts nach der Pleiße, Centralhalle 2c.

Vormittags: 10.20. — 11.20. — 12.20.
Nachmittags: 1.20. — 2.20. — 3.20. — 4.20. — 5.20. — 6.20. — 7.20. — 8.20. — 9.20.

Vom Roßplatz rechts nach den Bahnhöfen 2c.

Vormittags: 9.50. — 10.50. — 11.50.
Nachmittags: 12.50. — 1.50. — 2.50. — 3.50. — 4.50. — 5.50. — 6.50. — 7.50. — 8.50.

Vom Roßplatz links nach der Pleiße, Centralhalle 2c.

Vormittags: 10.20. — 11.20. — 12.20.
Nachmittags: 1.20. — 2.20. — 3.20. — 4.20. — 5.20. — 6.20. — 7.20. — 8.20. — 9.20.

Reudnitzer Linie:

Vom Anger Vormittags: 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15. — 10.45. — 11. — 11.15. — 11.30. — 11.45. — 12.
" " **Nachm.:** 12.15. 2c. jede Viertelstunde bis 7.30. — 8. — 8.30. — 9. — 9.30.

Vom Augustusplatz.
Vormittags: 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15. — 10.45. — 11.15. 11.30. — 12
Nachmittags: 12.15. jede Viertelstunde bis 8. — 8.30. — 9. — 9.30. — 10.

Connewitzer Linie.

Vom Roßplatz: 5.45. — 6.30. — 7.30. — 8.30. — 9.30. — 10.30. — 11.30. — 12.15. — 1.30. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45.
Von Connewitz: 6.30. — 7.30 — 8.30. — 9.30. — 10.30. — 11.30. — 12.15 — 1.30. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. 6.45. 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15. — 10.30.

Plagwitzer Linie.

Vom Obstmarkt Vorm.: 6. — 6.30. — 7.30. — 8.15. — 9. — 9.45. — 10.30. — 11.15. — 11.45.
" " **Nachm.:** 12.15. — 12.45. — 1.30. — 2.15. 2.45. 3.15. — 3.45. — 4.15. 4.45. — 5.15 — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45.
Von Plagwitz Vorm.: 6.30. — 7.30. — 8.15. — 9. — 9.45. — 10.30. — 11.15. — 11.45.
" " **Nachm.:** 12.15. — 12.45 — 1.30. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45 — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15.

Meubles-Auction.

Dienstag 9. Juli Vormittag 10 Uhr versteigere ich Nicolaistraße 38, Goldner Ring, 1 Sopha, 1 Causeuse, 2 Kleiderschränke, 2 Glasschränke, 2 Geschirrschränke, 9 div. Bettstellen, Stühle, Tische, darunter 4 von Mahagoni, Spiegel, zwei Ladentafeln mit Schubkasten, 5 Uhren, 1 Douche-Bad, div. andere Meubles, sowie 1 Brückenwage, Arbeitsbank, Glas- u. Porzellangeschirr, 4 Koffer, div. Küchen- und Wirthschaftsgeschirr, darunter schöne eis. Töpfe und Pfannen 2c. 2c und 1 massiv eichenpolirte Kleider-Chiffonnière und 1 großes Doppelpult.

E. W. Werl,
Auctionator und Taxator.

Italienische Sprache
lehrt ein Italiener. Adr. X. # 17 Hauptpost.

Clavier-Unterr. u. Harmonielehre ertheilt äußerst gediegen ein Conserv. Adr. V. 177 Exp. d. Bl.

Carl Schiffers,
Spediteur in Aachen.

Dr. Paul Sohroeter,
Augenarzt,

Wintergartenstrasse 5, III.
Sprechstunden: Vorm. 10—12 Uhr,
Nachm. 3—4 Uhr.